

Zweiter Motorradgottesdienst in Bedburg-Lipp war ein voller Erfolg

Alt-Heilig-Katholische Gemeinde St. Franziskus lud ein zum Bikergottesdienst

Bedburg-Lipp. Wie bereits im vergangenen Jahr lud Kaplan Raymond Hamacher wieder alle Biker, egal ob der Kirche angehörig, oder auch nicht, ein, zusammen mit ihm einen Gottesdienst zum Saisonstart zu zelebrieren. Die Bikerfreunde-Rath boten auch prompt eine Tour an, so dass sich in Kaster um kurz vor 11 Uhr eine große Menge Motorräder tummelten um zusammen in Bedburg Lipp zum Gottesdienst zu erscheinen.

Hamacher erwartete die Fahrer und Fahrerinnen schon ungeduldig und schnell füllte sich der Parkplatz der Kirche mit den verschiedensten Maschinen. Vom Oldtimer (NZ), bis Zum Ural-Gespann und von der neuesten dreirädrigen Can-Am bis zur Goldwing war alles dabei, denn Motorradfahren verbindet und die Hauptsache ist, dass man unterwegs ist.

Es wurde ein schöner Gottesdienst gefeiert und das Thema war natürlich das Motorradfahren und das Ziel, als Biker auch besonders für andere, schwächere und hilfebedürftige da zu sein und nicht gemeinsame Sache mit denen zu machen, die über andere herziehen und sie belächeln.

Zum Abschluss gab Hamacher noch mit auf den Weg, dass man nicht schneller fahren solle, als die Schutzengel fliegen.

Nach dem Gottesdienst wurden die blank geputzten Maschinen und ihre Fahrer gesegnet, mit reichlich Weihwasser und einem flotten Segensspruch durch den extrem gut gelaunten Kaplan Hamacher dann in die, hoffentlich unfallfreie Saison entlassen.



Besonders glücklich war ein Bikerfreund, der nach schwerer Hirn-Erkrankung nun nach 30 Monaten Zwangspause endlich wieder fahren kann. Es rollten etliche Tränchen der Freude und auch seine Physiotherapeutin war mit ihrem Motorrad dabei.



Viele Stimmen waren zu hören, dass man so einen tollen Gottesdienst noch nicht erlebt habe und selbst Nicht-Kirchengänger waren froh, dass sie an diesem Morgen dabei waren, denn in der Alt-Heilig-Katholischen Kirche ist jedermann willkommen, und wird liebevoll aufgenommen.

Leider konnte Hamacher an der anschließenden gemeinsamen Ausfahrt zu Ellys Bikertreff in Mönchengladbach dieses mal nicht teil nehmen, weil er mit seiner Praxis bei den Gesundheitstagen im Schloss Bedburg vertreten sein musste.

So machten sich die Motorräder im Korso auf den Weg zu Elly, wo sich dann bei leckerem Essen, angeregt unterhalten wurde. Das Beten hatte geholfen, denn auch die gemeinsame Rückfahrt blieb ohne Regen und alle sind trocken und heil wieder zu hause angekommen.



Susanne Friedrich, BFR (Bikerfreunde-Rath)